

INHALT

| | |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|
| Einleitung | 7 |
| Intro | 13 |
| <i>Kathrin Röggla:</i> finanz-punk | 15 |
| Neue Texte von Elfriede Jelinek und Uraufführungen | 31 |
| WINTERREISE | 33 |
| <i>Corina Caduff:</i> Vertrieben aus Zugehörigkeit. Jelineks <i>Winterreise</i> (2011) | 33 99 |
| <i>Maria-Regina Kecht:</i> Mit der Sprache zum Schweigen hin Elfriede Jelineks literarische Annäherungen an ihren Vater | 99 99 |
| Gespräch mit <i>Julia Lochte</i> und <i>Johan Simons</i> , moderiert von <i>Christian Schenkermayr:</i> Die „existenzielle Erfahrung der Endlichkeit“ Zur Uraufführungsinszenierung von Jelineks <i>Winterreise</i> | 116 116 |
| Elfriede Jelineks Essays | 129 |
| <i>Peter Clar:</i> Einleitung: Elfriede Jelineks essayistische Texte | 131 131 |
| <i>Isolde Charim:</i> Elfriedes Teekesselchen Elfriede Jelineks literarisch-politisches Unternehmen | 159 159 |
| <i>Karen Jürs-Munby:</i> Der fremde, faszinierende, paradoxe Ort Theater Gedanken zu Elfriede Jelineks neueren theatertheoretischen Essays | 177 177 |

Herwig Weber:

Essays, als Buch verkleidet
Über die Veröffentlichung einer Auswahl kürzerer Texte Elfriede Jelineks
in Mexiko

Christian Schenkermayr im Gespräch mit Alexandr W. Belobratow:

Ein Dornbusch, „aus dem man sich dann total zerschunden rettet“ – Jelineks
Essays in Russland

Agnieszka Jezierska & Monika Szczepaniak:

Die Kunst des intellektuellen und ästhetischen Protests
Jelineks Essays in Polen

Das Über-Setzen. Interkulturelle Dialoge

Email-Wechsel zwischen *Klaus Kastberger* und *Margarete Lamb-Faffelberger:*

„Der universelle Raum des Nichts“: Elfriede Jelineks Texte im Internet

Videokonferenz vom 21.10.2010 mit *Inge Arteel*, *Tanja Olbrich*, *Rita Svandrlik*, moderiert von *Christian Schenkermayr:*

Postdramatische Diskurse im interkulturellen Vergleich

„Wir sind wieder vor dem Fernseher gegessen.“

Medien – Krieg – Kunst

Bazon Brock:

Bilderkriege

Peter Weibel:

Performative Medien. Von der Simulation zum Fake

Gespräch mit *Bazon Brock*, *Katharina Nötzold*, *Friedrich Orter*, moderiert von *Thomas Schmidinger:*

Die Rolle der Medien im Irakkrieg

Christian Schenkermayr:

„Gegen die babylonische Bilderflut“. Literarische Projektionen vom Irakkrieg.

Gespräch mit *Eva Kreisky* und *Katharina Pewny*, moderiert von *Peter Clar*:
Elfriede Jelineks feministische Medienkritik in *Bambiland* und *Babel*

Teresa Kovacs:

„60 Sekunden im Krieg“
Christoph Schlingensiefels Umgang mit Bildern des Irakkriegs in Elfriede
Jelineks *Bambiland*

Kunst und Kapitalismus **Elfriede Jelineks *Die Kontrakte des Kaufmanns***

Peter Rosei:

Kassasturz

Wilfried Stadler:

Finanzkunst in der Krise

Gespräch mit *Josef Christl*, *Peter Rosei*, *Sigrid Stagl*, *Brigitte Young*, moderiert von *Gerald
Groß*:

Nach der Krise ist vor der Krise? Oder: Alternativen zum Wirtschaftssystem

Thomas Macho:

Kunst und Markt

Barbara Steiner:

Von der Kritik zur Komplizenschaft und zurück
Bildende Kunst zwischen Widerstand, Einverleibung und Komplizenschaft

Gespräch mit *Konrad Paul Liessmann*, *Gerald Matt*, *Rudolf Scholten*, *Joseph Vogl*, mode-
riert von *Norbert Mayer*:

Kunst und Finanzwelt – Ein Widerspruch?

Wolfgang Pircher:

„... um fremd zu werden wie Geld ...“
Bemerkungen zu Elfriede Jelineks *Die Kontrakte des Kaufmanns*

Dieter Heimböckel:

Gewalt und Ökonomie. Elfriede Jelineks Dramaturgie(n) des beschädigten
Lebens

Gespräch mit *Evelyne Polt-Heinzl* und *Joseph Vogl*:

Wirtschafts- und Finanzkrise in Elfriede Jelineks *Die Kontrakte des Kaufmanns*

Franziska Schößler:

Die Arbeiten des Herkules als „Schöpfung aus dem Nichts“: Jelineks Stück
Die Kontrakte des Kaufmanns und das Popkonzert von Nicolas Stemann

Benjamin von Blomberg:

Erfahrungsgemäß ist es ja so

Das Jahr 2010

Teresa Kovacs:

Chronik des Jahres 2010

AutorInnen und GesprächspartnerInnen
Danksagung

Die von den AutorInnen gewählte alte oder neue Rechtschreibung wurde jeweils beibehalten.